



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 8 - V - 4 1 - 0 0 0 6**
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VI

Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden; Projektförderung "Engagement in der Kultur"

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Axel Imholz

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, 10.04.18

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

gez. Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 12.707.890,13*
 in %: 14,5

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	X	2018	Zuschuss Projekt	20.000	20.000	20.000	100523	785810	41 Förderung der Kultur
	X	2019	„Engagement in der Kultur“	25.000	25.000	25.000	100523	785810	41 Förderung der Kultur
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

* Dezember 2017 - HMS

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Das Freiwilligenzentrum Wiesbaden e.V. will unter dem Titel "Engagement in der Kultur" ein dauerhaftes Projekt ins Leben rufen, mit dem Menschen für aktives ehrenamtliches Engagement im Bereich Kultur gewonnen werden sollen und diese an kulturelle Einrichtungen vermittelt werden. Für dieses Projekt wird eine städtische Förderung vorgeschlagen.

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird Kenntnis genommen, dass
2. das Freiwilligenzentrum Wiesbaden unter dem Titel „Engagement in der Kultur“ ein Projekt ins Leben rufen möchte, welches das freiwillige Engagement in der Kultur ausbaut, koordiniert und qualifiziert,
3. hierfür förderfähige Kosten in Höhe von 20.000 € in 2018 und 25.000 € in 2019 entstehen.
4. Die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 20.000 € für 2018 und 25.000 € in 2019 für dieses Projekt wird genehmigt. Die Deckung des Betrages erfolgt aus dem Budget des Dezernats VI. Der Zuschuss 2018 wird nach der Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde und der öffentlichen Auslegung freigegeben. Vorbereitende Tätigkeiten können vorgenommen werden.
5. Zu den Haushaltsplanberatungen 2020/21 wird den städtischen Gremien eine Evaluation dieses Projekts vorgelegt.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

In den vergangenen Jahren wurde durch den Verein „Ehrenamt für Kultur“ eine Vielzahl von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern an Wiesbadener Kultureinrichtungen (Museum Wiesbaden, Stadtmuseum, Stadtarchiv, Schultheaterzentrum etc.) vermittelt.

Leider hat sich der Verein zum 31.12.2017 aufgelöst.

Sowohl der Bedarf an ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch das Interesse zahlreicher Menschen an persönlichem, ehrenamtlichem Engagement ist jedoch ungebrochen.

Ein funktionierendes Gemeinwesen kann auf ehrenamtliche Arbeit nicht verzichten.

In Wiesbaden bündelt sich freiwilliges und bürgerschaftliches Engagement im Freiwilligen-Zentrum als zentraler Anlaufstelle für Information, Beratung und Vermittlung: Seine Hauptaufgabe besteht in der Vernetzung ehrenamtlich engagierter Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger mit den passenden Institutionen. Als überparteiliche und unabhängige Einrichtung kooperiert das Freiwilligen-Zentrum mit über 300 Organisationen sowie Institutionen und freien Trägern. Durch Projekte und Kooperationen unterschiedlichster Ausprägung werden die gesellschaftlichen Segmente Soziales, Bildung, Kultur, Integration, Sport, Umwelt und Natur tatkräftig von Wiesbadenern aller Altersgruppen unterstützt.

Das Freiwilligen-Zentrum hat sich nach gemeinsamen Gesprächen angeboten, das bisherige Arbeitsfeld des Vereins „Ehrenamt für Kultur“ zu übernehmen und weiter auszubauen. Hierdurch besteht die einmalige Chance, die Kompetenz, die Erfahrung und die bestehenden Netzwerke des Freiwilligenzentrums intensiv für das Wiesbadener Kulturleben zu nutzen und die kulturelle Freiwilligenarbeit weiter auszubauen und zu qualifizieren. Dies ist jedoch im Rahmen der bestehenden Ressourcen des Freiwilligenzentrums nicht leistbar.

Die beantragten Mittel dienen zur Deckung der Personalkosten einer Teilzeitkraft (15 Wstd.) die für dieses Projekt beim Freiwilligenzentrum beschäftigt werden soll und der anfallenden Sachkosten. Das Projekt soll noch möglichst vor den Sommerferien anlaufen.

Zu den Haushaltsplanberatungen 2020/21 wird eine Evaluation dieses Projekt den städtischen Gremien vorgelegt werden.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 10.04.2018

41 3432-fk

Axel Imholz
Stadtrat